

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Walzerzauber

**Göttig, Willy Werner
Strauss, Johann**

Heidelberg, 1949

Szene XVI

[urn:nbn:de:bsz:31-79100](#)

ter Natascha ganz vergessen! Kannst Du mir übrigens sagen, wo Nadja ist?

Tatjana: Ich will es Dir sagen: aber Du darfst nicht eifersüchtig werden.

Laschenski: Ich und eifersüchtig?! Daß ich nicht lache. Einem Manne wie mir kann man nicht untreu sein!

Tatjana: Sie ist mit Johann Strauß da drinnen bei Väterchen.

Laschenski: Mit Johann Strauß? Und auf den Musikanten soll ich eifersüchtig sein? Nadja ist nicht Tatja und ein russischer Graf Ossip Wassili Pjotr Fjodorowitsch von Laschenski kein österreichischer Herr von Richnowski!

Tatjana: Du kannst aber giftig sein!

Laschenski: Geh, sei so lieb und ruf mir meine Braut auf ein Wort heraus.

Tatjana: (droht lachend mit dem Finger) Du, Du! Ich hol sie Dir (ab ins Zimmer des Gouverneurs)

No. 5 COUPLET DES LASCHENSKI

(„Prinz Methusalem“ Nr. 4)

Laschenski: Ein Ritter ohne Furcht und ohne Tadel,
Aristokratisch bis ins Mark,
Vertrete ich den allerältesten Adel —
Am Körper wie im Geiste stark.
Und weil ich ein Vertreter, Vertreter
Der ersten Volkselite bin,
War ich der Frau'n begeisterter Anbeter —
Zu jeder Schönen zog's mich hin.

Doch heute schmachte ich in Amors Fesseln,
In Lieb zu einer einz'gen Maid:
Ich setzte mich gewaltig in die Nesseln
Trotz aller Treu und Seligkeit!
So ändern sich die Zeiten:
Zum keuschen Josef ward Don Juan!
Es ist zum Lachen!
Es ist zum Lachen!
Seh ich im Spiegelchen mich an!

16. Szene

Natascha: (kommt) Dobrawa utra, Sippi! Ja, wo kommst Du denn her?

Laschenski: Frag mich lieber, was ich hier will!

Natascha: Was Du willst, weiß ich.

Laschenski: Dann sag mir's.

Natascha: Aber, Sippi, das kann man doch nicht sagen.